

23.03.2019, 10.00 - 14.00
Hall in Tirol, Austria

EUREGIO-EFH WORKSHOP

Sozioökonomische Auswirkungen von Fettleibigkeit und gesundem Altern

EUROPAREGION EUREGIO
Tirol Südtirol Trentino
Tirolo Alto Adige Trentino

UMIT
the health & life sciences university



Das EUREGIO-EFH Projekt

Das EUREGIO-EFH Projekt stellt sich den Herausforderungen einer zunehmenden Fettleibigkeit der Bevölkerung und des gesunden Alterns in allen EUREGIO-Provinzen. Das Projekt folgt einem multidisziplinären Ansatz unter Einbezug verschiedener wissenschaftlicher Disziplinen wie Umweltwissenschaften, öffentliche Gesundheit, Psychologie der Risikowahrnehmung, Molkerei- und Lebensmittelwissenschaften und -technologie, Ernährung und Metabolomik. Neun Partner aus Tirol, Südtirol und Trentino arbeiten gemeinsam an dem Konzept "one health", das auf den Wechselwirkungen zwischen Umwelt, Ernährung und Gesundheit basiert.

Besuchen Sie uns auf **http://euregio-efh.eu/**

Workshop-Ziel

Im Rahmen des EUREGIO-EFH-Workshops soll die Translation wissenschaftlicher Forschung auf dem Gebiet gesunder Lebensweisen und des gesunden Alterns gefördert und damit Gesundheitsdienstleister, Entscheidungsträger und Entscheidungsträgerinnen und andere am Gesundheitswesen beteiligte Personen und Institutionen unterstützt werden. Internationale Referenten berichten über sozioökonomischen Auswirkungen von Übergewicht und Adipositas, wobei der regionale Schwerpunkt auf der EUREGIO-Region liegt. Es werden Erfahrungen mit Präventionsstrategien und aktuelle Erkenntnisse über die Rolle der Ernährung diskutiert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich über EUREGIO-EFH-Projekte informieren und eigene Erfahrungen oder Herausforderungen mit den Forscherinnen und Forscher austauschen.



Workshop Agenda

Samstag 23.03.2019

10.00 - 10.15	Einführung und Vorstellung
10.15 - 10.55	Übergewicht und Fettleibigkeit in der Provinz Bozen
10.55 - 11.20	Kaffeepause
11.20 - 12.00	Präventionsstrategien für Adipositas und Diabetes aus gesundheitsökonomischer Perspektive
12.00 - 12.40	Altern und altersbedingte Erkrankungen: Der Einfluss der Ernährung
12.40 - 13.10	Diskussionsrunde
13.10 - 14.00	Buffet und Networking

Zielgruppe

Gesundheitsdienstleister, Krankenkassen, Organisationen des Gesundheitswesens und der Gesundheitspolitik, Interessiertes Publikum.

Sprache

Der Workshop findet auf Englisch statt. Eine Übersetzung auf Deutsch oder Italienisch wird auf Anfrage angeboten.

Übergewicht und Fettleibigkeit in der Provinz Bozen

Mirko Bonetti, MSc

Essgewohnheiten spielen eine wichtige Rolle für die Gesundheit der Bevölkerung. Die Prävalenz für Übergewichtige/Adipöse liegt in Tirol bei 40%, in der Provinz Bozen bei 33% und in der Provinz Trient bei 35%. Charakteristische Faktoren für Übergewicht und Fettleibigkeit, ihre möglichen Zusammenhänge und ein Vergleich nationaler Referenzwerten werden analysiert.

Präventionsstrategien für Adipositas und Diabetes aus gesundheitsökonomischer Perspektive

Dr. Michael Laxy, PhD, MSc, MPH

Die Wirksamkeit und Kosteneffektivität verschiedener Präventionsstrategien für Adipositas und Diabetes, sowie derer Implikationen für Verhaltens- und Präventivmaßnahmen werden vorgestellt. Anhand nationaler und internationaler Beispiele wird eine Diskussion über das Spannungsverhältnis zwischen Effektivität, wirtschaftlicher Effizienz, Auswirkungen auf die Bevölkerung und der Realisierbarkeit von Maßnahmen zur Adipositas- und Diabetes-Prävention geführt.

Altern und altersbedingte Erkrankungen: Der Einfluss von Ernährung

Giuseppe Pasolini, MD

Seit jeher strebt der Mensch nach einem langen und gesunden Leben. Zwar beobachtet die Epidemiologie eine Verlängerung der Lebenserwartung, doch geht diese aufgrund chronischer altersbedingter Erkrankungen nicht zwangsläufig mit einer verbesserten Lebensqualität einher. Einer der wichtigsten Faktoren im Zusammenhang mit den verschiedenen pathologischen Zuständen ist die Ernährung. Verschiedene Ernährungsstile wurden postuliert und erforscht. Dennoch ist der mediterrane Stil derzeit das einzige Ernährungsmodell, das wirklich einen positiven Einfluss auf das Altern zu haben scheint.

Die Redner



Mirko Bonetti, MSc
Health observatory, Provinz Bozen, Italien

Statistiker, Experte für epidemiologisches Monitoring und Management des Gesundheits-informationssystems



Dr. Michael Laxy, PhD, MSc, MPH
Helmholtz Zentrum München GmbH, Institut für Gesundheitsökonomie und Management im Gesundheitswesen

Experte für Prävention von Fettleibigkeit und Diabetes, Gesundheitsökonomie, Epidemiologie



Giuseppe Pasolini, MD
Trentino Sanitätsbetrieb, Santa Chiara Krankenhaus, Trentino, Italien

Ärztlicher Direktor, Experte für Geriatrie, altersbedingte Krankheiten und Auswirkungen der Ernährung auf die Gesundheit

Organisationskomitee

Ass.-Prof. Beate Jahn, Prof. Bernhard Streicher, Prof. Uwe Siebert, MSc, Moritz Bielefeld, Veronika Jenewein (UMIT – Private Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik) Dr. Kieran Tuohy, Dr. Lisa Rizzetto (FEM – Fondazione Edmund Mach)

FONDAZIONE EDMUND MACH

tirol Unser Land

universität innsbruck

eurac research

PROVINCIA AUTONOMA DI TRENTO

TRENTINO

Azienda Provinciale per i Servizi Sanitari
Provincia Autonoma di Trento

Versuchszentrum Centro di Sperimentazione Research Centre
LAIMBURG

AUTONOME PROVINZ BOZEN SÜDTIROL
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO ALTO ADIGE

UMIT
the health & life sciences university

UNIVERSITÀ DI TRENTO

unibz
Freie Universität Bozen
Libera Università di Bolzano
Università Liedia de Bulsan

Contact & Location

UMIT – Private Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik
Eduard-Wallnöfer-Zentrum 1
6060 Hall in Tirol, Österreich
www.umit.at

Veronika Jenewein
Institut für Public Health,
Versorgungsforschung und
Health Technology Assessment
veronika.jenewein@umit.at
T +43(0)50-8648-4021

Die Anmeldung zum Workshop ist kostenlos.
Um Anmeldung per E-Mail wird gebeten
(veronika.jenewein@umit.at).

Das EUREGIO-EFH wird von der Europäischen
Region Tirol-Südtirol-Trentino unterstützt.